

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **77 (1990)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Repertoire hinsichtlich der Anbietung von Unterrichtsinhalten, der Bearbeitungsmodi und der Schülerrolle wie der Lehrerrolle so vielfältig, dass Lernen die schönste Sache von der Welt sein und bleiben könnte!

Literatur

Arbeitsgruppe WDU: Wahldifferenzierter Unterricht in der Hauptschule, Hannover, 1988.

E. Becker: Problemerkörterung auf der Volksschuloberstufe, Hannover, 1972. M. Bönsch: Verlaufsgestalten und Aktionsstrukturen des Unterrichts, Essen, 2/1973.

M. Bönsch: K. Schittko (Hrsg.): Offener Unterricht, Hannover, 1979.

M. Bönsch: Schüler aktivieren, Hannover, 1986.

M. Bönsch: Forschendes Lernen, in: «schweizer schule» 9/1988.

C. Freinet: Die moderne französische Schule, Paderborn, 2 1979.

P. Freire: Pädagogik der Unterdrückten, Reinbek, 1973.

J. u. M. Grell: Unterrichtsrezepte, München, 1979.

H. Kasper (Hrsg.): Vom Klassenzimmer zur Lernumgebung, Ulm, 1979.

F. Scholz: Problemlösender Unterricht, Essen, 1980.

I. Strote: Das Wochenplanbuch für die Grundschule, Lernen zwischen Pflicht und Kür, Heinsberg, 1985.

Ferienjob

Viele Schüler möchten während den Ferien arbeiten und etwas Geld verdienen. Wieso diese Ferienjobs nicht sinnvoll einsetzen, um gleichzeitig einen Beruf kennenzulernen? Von dieser Idee ausgegangen, haben wir folgendes Wochenprogramm für Ferienjobs im Verkauf zusammengestellt:

hopp,
suche au en
Feriejob

Bezahlung
Abschlussgespräch
Betriebsbesichtigung
Tätigkeiten in der Filiale
Tagebuch führen
Einführung in die Filiale
Informationen über die Firma Denner AG

«Lersch alles kenne – Schritt für Schritt chum, mach doch au mit.»

Um dieses Programm auch durchführen zu können, möchten wir jeweils kleinere Gruppen von etwa 5 Schülern bilden. Selbstverständlich soll die geleistete Arbeit auch honoriert werden. Nach dieser Woche erhält jeder Schüler Fr. 50.– für seine private Kasse und Fr. 50.– für die Klassenkasse.

Diese Woche bieten wir nicht nur während den Ferien an. Es besteht immer die Möglichkeit, mit einer gezielten Gruppe von Interessenten eine Projektwoche zu organisieren. Rufen Sie uns an, wir geben Ihnen jederzeit gerne weitere Auskünfte.

Also, wieso nicht?

Telefon 01 - 462 77 60, Frau Ch. Röthele.

Denner AG
Lehrlingsausbildung

En **Feriejob** bim Denner,
das isch de Renner!



Spielmöglichkeiten für Kleinkinder, Schulkinder und Jugendliche

mit neuen, attraktiven
● Tischtennis-Tische ● Rutschbahnen
● Kleinkinder-Geräten ● Gartenschach
● GTSM-Kombigeräten ● Sitzbänke für Erwachsene ● etc. etc. Günstige Preise. Sofortige Lieferung.

BON

☐ Wir möchten unverbindlich einen GTSM-Katalog
☐ eine Offerte für

Name/Adresse:

GTSM MAGGLINGEN

2532 Magglingen

TEL. 01/461 11 30

8003 Zürich Aegertenstr. 56